



Können schöne Dinge Sie traurig machen?

Im wärmenden Sonnenlicht erstrahlen frische Blätter von Sträuchern und leuchtende Blüten von Bäumen. Farben wie durchsichtiges Hellgrün und wärmendes Geldorange stechen als Kontraste vor warmen Schatten hervor. Leben erwacht in der Sonne. Eine leichte Bewegung der Luft als feiner Wind lässt ganze Blattstauden etwas hin- und herschaukeln. Die Schattenspiele an Wänden und auf Blättern lassen einen erleben, wie sich alles harmonisch ineinander fügt: Wind, Natur, Licht und Bewegung. Dieser Tanz aller Dinge vermittelt Einfachheit, Wachsen und Leben. Da kann den einen oder anderen eine tiefe Traurigkeit erfassen

Die Traurigkeit der Harmonie

Woran liegt es, dass viele Menschen in eine Traurigkeit versinken, wenn sie eigentlich schöne Dinge erleben? Meist ist diese Traurigkeit nicht benennbar, es gibt keinen bewussten Grund dafür. Das geschieht in Situationen, da harmonische Bewegungen vorkommen. Das Leben lebt und man schaut diesem schönen Spiel zu. Sei es ein schönes Konzert, ein bewegendes Bild, ein Sein in der Natur. Allein gemeinsam ist die Bewegung der Harmonie. Ist es möglich, dass die Harmonie einen traurig macht? Das könnte möglich sein. Der Vergleich der Perfektion der Schönheit in harmonischer Bewegung mit einem selbst, kann einen in die Wehmut bringen. Was hat man alles schon verpasst, was hat man erreichen wollen, aber aufgegeben? - Solche und ähnliche Gedanken könnten in einem unbewusst auftauchen. Man sieht die Schönheiten, die man nicht erreicht, nicht lebt, vielleicht sogar verloren hat. Schmerz kann auftauchen als ob man sich in einer mittelschweren Depression befände. Hinter der Harmonie verbirgt sich noch etwas: das Wissen, dass alles endet. Da wir Lebewesen mit einem Verstand sind, der

auch hypothetische Annahmen treffen kann, möchten wir am liebsten ewig leben. Die Alternative ist selten eine Option: wir wollen nichts verlieren, nichts bereuen, nichts verpassen und uns für nichts schuldig halten. Sehr viele Menschen mit einem künstlerischen Verständnis erleben, wie es eigentlich sein könnte: harmonisch und ausgeglichen. Da wir das selten erleben, erinnert es uns vielleicht daran, dass wir endlich sind.



Franz Hohler's Kuh

In irgendeinem Stimmungsbild sagt Franz Hohler so etwas wie: "... und durch den Nebel seicht eine Kuh...". Ein solch groteskes Bild kann eine Objektivität zur Harmonie schaffen, die nicht mehr stillsteht. Die paradoxe Intervention bei einem selbst kann die Traurigkeit wandeln in ein eigenes Leben in eigener Harmonie. Ein Schmunzeln wegen des vorgestellten Bildes nimmt die Harmonie vom aussen ins Innere: man beginnt, sein eigenes Leben wieder in Harmonie zu bewegen. Das können wir, das tut uns gut, das darf sicher sein. Das ist keine Verspottung der Schönheit, sondern eine Umsetzung derselben. Menschen mit Humor sind zu beneiden. Kennen Sie einen guten Witz, der Sie selbst in Bewegung setzt?

Schamanenschule

Die Schamanenstube ist ein geselliger Ort, an welchem das Leben bodenständig geehrt wird. Nach und nach erleben Sie eigene neue Sichtweisen auf den Alltag und beginnen vielleicht mit eigenen kleinen Veränderungen. Sie integrieren Ihre Lebenserfahrung als Mensch und erweitern sie um schamanisches Gedankengut. Nehmen Sie teil und schauen Sie zu, was passiert.

Der Prozess beginnt mit dem Lernen des schamanischen Reisens:

» Kurs schamanisches Reisen



Schamanische Sitzungen im Restaurant?

Die Schamanenstube lädt diesen Sommer in ruhigen und guten Restaurants zu Sitzungen. Wer es gerne schön hat, guten Service schätzt und obendrein seine Lebensqualität verbessern möchte, kann die Stube auch in ein Restaurant bestellen. Mit Notizmaterial veranstalten wir Sitzungen mit Ausblicken.

Schamanismus Blog

Der *Blog* der Schamanenstube liefert tiefe Einblicke für Mehr-Leser: kommentieren Sie die Berichte der Schamanismus Zeitung in unserem Blog.



Halle der Runen-Karten

Der schamanische Umgang mit Runen als Orakel: der Runenwurf mit schamanischer Deutung einfach erlernt.

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com